

# Blumenzwiebeln in Bio-Qualität

Unsere Tipps zum Wo und Wie der Blumenzwiebel-Pflanzung

Herrlich, ein bereits ganz zeitig im Jahr üppig blühender Garten! Wer dieses Spektakel erleben möchte, der sollte im Herbst entsprechend vorsorgen und Blumenzwiebeln stecken. Nachfolgend wollen wir ein paar Tipps geben, zum Wo und Wie der Blumenzwiebel-Pflanzung.

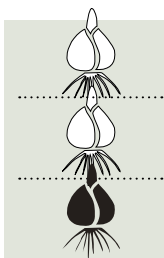
## Den rechten Standort zur rechten Zeit wählen

Blumenzwiebeln sollten – wie Stauden auch – ihren Standortansprüchen entsprechend gepflanzt werden. Scilla in der prallen Sonne werden nicht gedeihen, ebenso wenig Tulpen im tiefen Schatten. Die meisten Zwiebeln bevorzugen durchlässige, nicht zu schwere Böden, tendenziell pH-neutral. Abweichungen davon geben wir in unserem Onlineshop beim jeweiligen Artikel an. Alle frühjahrsblühenden Blumenzwiebeln steckt man am besten in den von der Herbstwitterung bereits abgekühlten Boden, ab Ende September oder im Oktober; spätere Pflanzungen sind möglich, der Boden aber sollte keinesfalls gefroren sein.

## Blumenzwiebeln in den Boden stecken

Blumenzwiebel-Stecken ist ganz einfach: Blumenzwiebeln sollten etwa zweimal so hoch mit Erde bedeckt werden, wie sie selbst hoch sind. Das reicht als Faustregel völlig aus, ergänzt noch um folgende Punkte:

- » Blumenzwiebel-Stecken ist keine Präzisionsarbeit!
- » Blumenzwiebeln bitte richtig herum pflanzen: spitze Seite nach oben, stumpfe Seite nach unten
- » Auch wenn die Ansprüche der Blumenzwiebeln hinsichtlich Feuchte unterschiedlich sind, Staunässe vertragen Blumenzwiebeln generell nicht. Im Zweifelsfall also bringen sie bitte zunächst eine «Drainage-Schicht» aus z.B. Sand ein.



## Mit Blumenzwiebeln gestalten

Blumenzwiebeln lassen sich hervorragend zu Stauden kombinieren, ja mehr noch, Zwiebelblüher sind oftmals das i-Tüpfelchen der Pflanzung – nicht zuletzt auch deshalb, weil viele von Ihnen zu einem Zeitpunkt Farbe ins Beet zaubern, zu der die meisten Stauden noch gar nicht recht aus dem Winterschlaf erwacht sind. Nicht alle Zwiebelblüher aber sind derart früh dran. Wählen Sie daher bitte Pflanzpartner – seien es Stauden oder Gehölze – mit Bedacht aus, nämlich so, dass sich eine sinnvolle «Abfolge» ergibt: Zunächst mögen die Zwiebelblüher in ihrer Schönheit glänzen, dann erst sollten sich die Blätter der Partner über ihnen entwickeln. Außerdem gilt es zu bedenken, dass das relativ früh einziehende Laub von Zwiebelblühern wenig attraktiv daherkommt; die meisten Blumenzwiebeln haben folglich ihren rechten Platz nicht unbedingt in der ersten Beetreihe. Perfekt arrangiert kaschieren geeignete Stauden in der ersten das «hässliche» Laub der zweiten Reihe.

Viele Wildtulpen, Krokusse, Blausternchen, Traubenhyazinthen, Puschkinien, Zierlauche ... eignen sich zum Verwildern. Am besten lassen Sie diesen Blumenzwiebeln ihre dafür nötige Ruhe; die sich mit der Zeit bildenden, imposanten Blütenteppiche werden Sie reichlich belohnen.

Sie können Zwiebelblüher freilich wie andere Pflanzen auch ganz gezielt nach Ihren Wünschen arrangieren – einzeln, in kleinen Tuffs ... wie auch immer. Einen möglichst natürlichen Charakter der Blumenzwiebelpflanzung erzie-

Faustregel zur Pflanztiefe

„Zweimal so tief pflanzen, wie die Zwiebel hoch ist“

len Sie ganz einfach, indem die Blumenzwiebeln «ausgeworfen» und dann jeweils an Ort und Stelle gepflanzt werden.

## Der Blühfreude ein bisschen nachhelfen

Blumenzwiebeln sind kleine Kraftpakete, die in kürzester Zeit austreiben, blühen, sich vermehren und Kraft für das kommende Jahr einlagern müssen, bevor sie in den «Sommerschlaf» verfallen. Daher bitte niemals noch grüne (noch nicht abgestorbene) Blätter abschneiden – sie werden zwingend benötigt, um per Photosynthese die Blumenzwiebel mit Nährstoffen zu versorgen; das gilt auch für unansehnlich gewordene Blätter. Abgeblühte Blütenstiele hingegen können bedenkenlos entfernt werden. Tulpen und Narzissen sind sogenannte Starkzehrer, ebenso Hyazinthen, Kaiserkronen und Zierlauch. Starkzehrer kann man vom Austrieb ab mit Dünge- oder Kompostgaben unterstützen, sollte diese aber mit eintretender Blüte beenden.

## Bei uns in bio. Ausschließlich!

Wir AllgäuStauden-Gärtner produzieren unsere Stauden in Bio-Qualität – aus Überzeugung! Warum also sollten wir bei Blumenzwiebeln eine Ausnahme machen? Deshalb bekommen Sie bei uns ausschließlich (!) Bio-Blumenzwiebeln. Und glücklicherweise gibt es in Holland ein paar Menschen, die sich bereits vor einigen Jahren entschlossen haben, bei der Blumenzwiebel-Produktion einen anderen, einen ökologischeren Weg zu gehen als gemeinhin üblich ... und sich voll und ganz der biologischen Blumenzwiebelproduktion verschrieben haben. Von dort beziehen wir unsere Bio-Blumenzwiebeln.

Wir wünschen Ihnen ganz viele blumenzwieblige Freuden!  
Ihr AllgäuStauden-Team

## Schon gewusst?

*Wer in seinem Garten mit Wühlmäusen zu kämpfen hat, dem seien Narzissenzwiebeln ans Herz gelegt, die gehören nämlich nicht zur Leibspeise der lästigen Nager. Selbiges gilt für Kaiserkronen.*

*Zierlauch setzt nicht nur im Beet Akzente, sondern eignet sich wunderbar als Schnittblume. Und selbst im verblühten Zustand machen die Samenstände noch was her, eignen sich u.a. bestens für Trockensträuße oder andere florale Dekorationen.*

*Die Knöllchen von Eranthis oder auch Anemone blanda bitte vor dem Pflanzen in Wasser einlegen und über Nacht quellen lassen. Grundsätzlich sollten sie möglichst frisch gepflanzt werden, die Knöllchen also bitte nach dem Erwerb nicht für längere Zeit lagern.*

*Vor allem Wild- sowie züchterisch wenig veränderte Arten eignen sich bestens zum Verwildern, dem selbstständigen Ausbreiten via Tochterzwiebeln, meist unterstützt durch Selbstaussaat. Dafür müssen aber die Standortansprüche passen. Um den Prozess nicht zu stören, sollte keinerlei Bodenbearbeitung stattfinden.*

*Interesse an Blumenzwiebeln für feuchte Böden? Da gäbe es z.B. Fritillaria meleagris (die Schachbrettblume), Leucojum aestivum 'Gravetye Giant' (die Sommer-Knotenblume) oder auch die viel zu selten gepflanzte Camassia leichtlinii 'Caerulea' (Prärielilie).*

*Blau Blumenzwiebelmischung mit  
Muscaria latifolium & Anemone blanda 'Blue Shades'*



AllgäuStauden GbR  
Ulrike Bosch . Mathias Röttgen  
Weipoldshofen 2 . 88299 Leutkirch . fon 07561-9831395 . fax 07561-9831394 . info@allgaeustauden.de  
www.allgaeustauden.de

**Bioland**

Abonnieren Sie unseren Newsletter unter [www.staudenblitz.de](http://www.staudenblitz.de) . Folgen Sie uns unter [www.facebook.com/allgaeustauden](http://www.facebook.com/allgaeustauden)